

Berichte aus der Volkswirtschaft

Lucas Kramer

**Ursachen und Wirkungen von Inflationsdifferenzen
in der Europäischen Währungsunion**

D 61 (Diss. Universität Düsseldorf)

Shaker Verlag
Aachen 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 2014

Copyright Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3341-0

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Die Staatsschuldenkrise in einzelnen Mitgliedsstaaten der Europäischen Währungsunion (EWU) beherrscht spätestens seit dem ersten Rettungspaket für Griechenland im Jahr 2010 die wirtschaftspolitische Diskussion über den Prozess der europäischen Währungsintegration. Dabei steht insbesondere die Frage im Vordergrund, welche Entwicklungen die aktuelle Krise hervorgerufen haben. Ziel dieses Buches ist es dabei, die Rolle von Inflationsdifferenzen zwischen den einzelnen Mitgliedsstaaten der EWU vor dem Hintergrund einer einheitlichen Geldpolitik im Euro-Währungsgebiet aus theoretischer und empirischer Sicht näher zu beleuchten.

Dabei werden im ersten Teil unterschiedliche Ursachen von Inflationsdifferenzen diskutiert, wobei der Schwerpunkt auf der theoretischen und empirischen Analyse von Konvergenzprozessen gemäß des Balassa-Samuelson-Effekts liegt, der Inflationsdifferenzen durch unterschiedliches Produktivitätswachstum zwischen den Sektoren handelsfähiger und nicht handelsfähiger Güter auf der Angebotsseite einer Volkswirtschaft erklärt. Dieser Erklärungsansatz wird im Folgenden durch die Analyse nachfrageseitiger Entwicklungen ergänzt, die ihrerseits Inflationsdifferenzen begründen können.

In zweiten Teil des Buches werden die Auswirkungen der Inflationsdifferenzen auf die Entwicklung des Außenhandels einzelner Mitgliedsstaaten empirisch untersucht, wobei die Analyse um eine Diskussion der Rolle EWU-interner Kapitalflüsse erweitert wird.